

# Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2003 / Ausgabe 1

Januar

## Der Bedarf ist da....

Die Diskussion ist seit langem im Gange, und offensichtlich hat die Politik den Ball aufgenommen. Ganztagschule ist kein Luxus, sondern für unsere Gesellschaft eine dringende Notwendigkeit! Die allermeisten Länder der Welt betreuen alle SchülerInnen bis in den Nachmittag hinein und schaffen so eine normale Arbeits- und Lebensumwelt, die eine Schule für Lernen, Leben und Wohlfühlen

erst möglich macht. Auch in Bremen werden weitere „offene“ Ganztagschulen eingerichtet. Dabei meint „offen“ die Freiwilligkeit des Angebots. Der Leibnizplatz hat zwar Interesse an einer erweiterten Betreuung gezeigt, aber

der wichtigste Hinderungsgrund ist nach wie vor unsere bauliche Situation (Raummangel). Schon seit Beginn des Schulbetriebes 1991 hat die Schule ein Unterrichtsangebot (Wahlpflicht) am Nachmittag für alle SchülerInnen gehabt. Das bedeutete über alle Jahre, dass die SchülerInnen mittags nach Hause gingen und in der Regel um 15 Uhr wieder in der Schule sein mussten.

Diese Vorstellung einer „Stadtteilschule“, in der die Schüler in der Nähe der Schule wohnen, stimmt seit der Schulbezirkserweiterung nicht mehr. Und die Vorstellung, dass zu Hause jemand das Kind betreut und bekocht ist so antik, dass sie wohl von Anfang an

nicht gestimmt hat.

Also war Imbiss, eingepacktes Butterbrot und manchmal auch einfach nur Herumtreiben angesagt.

Dieses Ärgernis hat dazu geführt, dass der Elternbeirat eine Umfrage gemacht hat, wer für sein Kind ein regelmäßiges Mittagessen an der Schule haben möchte, und wer sich mit 1 Euro monatlich an den Kosten für eventuelles Personal beteiligen würde.

Das Ergebnis ist einfach großartig! Obwohl der bisherige Rücklauf nur die Hälfte der Schülerinnen ausmacht (Die 10. Klasse wurden nicht befragt), haben hundert Eltern erklärt, ihr Kind soll in der Schule Mittagessen. Hinzu kommen rund 40 Kinder, die gelegentlich in der Schule essen würden.



165 Eltern haben erklärt, sie würden sich mit 1 € pro Monat an der Finanzierung einer Kraft dafür beteiligen. Was wir nun kurzfristig tun können, wird geprüft.

Natürlich hilft alle gut gemeinte Initiative nur dann, wenn wir auch räumlich bessere Möglichkeiten haben. Das heißt letztlich An- und Ausbau! Diese Diskussion wird sowieso geführt (u.a. Frage der eigenen Oberstufe, fehlende Aula). Die Schule zu einem „Arbeits- und Lebensraum“ machen...“ heißt es im Schulkonzept von 1992. Wir sollten beginnen...

...

Integrierte Stadtteilschule  
am Leibnizplatz  
Schulstrasse 24  
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785  
Fax: 361 59193  
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

[www.leibnizblatt.de](http://www.leibnizblatt.de)

## Leinews:

- ⇒ PISA  
geht 2003 in eine neue Runde. Eine Info-Veranstaltung für unseren 9. Jahrgang führte bei einigen SchülerInnen zu spontaner Arbeitswut. Die Beispielaufgaben aus 2000 waren sofort vergriffen!
- ⇒ Stövchen  
Zu Weihnachten gab es eine erfolgreiche Tee-Stövchen-Serienproduktion der 7a. Bei der Just-In-Time-Fertigung von insgesamt 49 Stövchen lernten alle Beteiligten, was solche Produktionsprozesse bedeuten können. Es hat wohl viel Spaß gemacht, denn schon jetzt wird überlegt, welches – wahrscheinlich größere – Produkt im nächsten Jahr den Markt erobern soll.
- ⇒ Fremdsprachenwettbewerb  
Auch hier gibt es eine Aufwärtsspirale! Nachdem früher die Probenbühne oder das Theater als Drehort ausreichten, wurde in der letzten Woche nun im Rathaus gedreht. Wir wissen nicht, ob ein Senator oder gar unser schülerInnenfreundlicher Bürgermeister mitspielen durfte. Die Arbeit der Landesregierung soll jedenfalls weiter gegangen sein.

## Knapp am Bundesfinale vorbei

Beim diesjährigen Ski-Langlauf-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ verpasste die Jungenmannschaft der ISL nur knapp den Einzug ins Bundesfinale in Schonach/Schwarzwald. Unter widrigsten Verhältnissen (Altschnee, Eis, Nebel, Regen) musste sie sich nur den beiden zeitgleichen Schulen Im Ellener Feld und Butjadinger Str. geschlagen geben. Dieses beste Jungenergebnis aller ISL-Zeiten im Ski-Langlauf rundete Christian Apke (9a) mit einem guten 5. Platz unter fast fünfzig Teilnehmern ab. Die Mädchenmannschaft schaffte einen guten 4. Platz und hat gute Chancen mit den Jungen gleich zu ziehen, da sie in dieser Zusammensetzung auch im nächsten Jahr noch antreten kann. Betreut und „bewacht“ wurden unsere beiden Mannschaften durch zwei ehemalige Schüler (Sebastian „Hussi“ Huss (SZ Delmestr. und Mitja Wöbbekind (SZ Rübekamp), ohne deren Hilfe ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Wie in fast allen Sportarten sind Spitzenplätze nur durch intensives Training und mit Spitzenmaterial möglich. Beim Material hapert es noch. Da ein ordentliches Paar Rennski auch als Schnäppchen nicht unter 100,- € zu haben sind, ist die Ski-AG dringend auf Sponsoren angewiesen. Interessenten können sich telefonisch unter 361 5785 oder 502066 jeder Zeit melden.

Leibnizplatz

### Veranstaltungshinweis:

Oberstufendiskussion am Leibnizplatz  
**Dienstag, den 11.02.03,**  
**20 h, Lehrerzimmer IS Leibnizplatz**  
**Miriam Meyer** vom Gymnasium Vegesack wird aus ihren Erfahrungen mit einer Profiloberstufe nach dem Rezept „Max Brauer“ berichten:

### Gymnasium mit Profiloberstufe

- Erfahrungen im Aufbau
- Darstellung des eigenen Konzeptes

### Termine:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 31. Januar 03      | Zeugnisse für die Klassen 9 und 10                          |
| 3. / 4. Februar 03 | Ferien für SchülerInnen<br>Fortbildungstage für LehrerInnen |
| 5. Februar 03      | Elternberatung  |
| 11. Februar 03     | Oberstufenveranstaltung (s. rechts)                         |